

Is there anybody out there? ist ein originales Instrumental-Solo für klassische Gitarre aus dem Konzeptalbum „The Wall“ der britischen Rockband **Pink Floyd** (1979).

Diese Doppel-LP erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der nach zahlreichen schmerzlichen Erfahrungen beschließt, eine imaginäre Mauer um sich zu errichten („The wall“), die ihn vor weiteren emotionalen Verletzungen schützen soll. Dies führt zum gänzlichen Verlust seiner sozialen Kontakte und zu völliger Vereinsamung. Apathisch vor dem Fernseher sitzend stellt er sich in der Mitte des Albums die Frage: „Is there anybody out there?“

Es ist wenig bekannt, dass nicht der Pink-Floyd-Gitarrist David Gilmour diese Komposition von **Roger Waters** einspielte (er beherrschte die notwendige Zupftechnik der rechten Hand nicht und war mit seiner Plektrum-Version unzufrieden), sondern der Studio-Musiker Joe DiBlasi.

06 Is There Anybody Out There

Roger Waters

The musical score is written for classical guitar in 4/4 time. It consists of four staves. The first three staves are instrumental, featuring a melodic line with various fingerings and rests. The fourth staff includes the lyrics "p i m a m i p i m a" written below the notes. The score includes various musical notations such as treble clef, 4/4 time signature, and specific fingering numbers (1, 2, 3) and rests.